

InFranken, 5.10.18

## Leserforum: Bäume schützen für die nächste Generation

Zu „7600 Unterschriften für Nationalpark“ vom 1.10. zur immer noch geforderten Nationalpark-Ausweisung im Steigerwald:



Symbolbild: Steigerwald.

Als ich gelesen habe, dass die Petition von 7600 Unterschriften an Umweltminister Marcel Huber übergeben wurde, habe ich mich sehr gefreut. Damit sehe ich bestätigt, dass viele andere derselben Meinung sind, wie ich: Unser wundervoller Steigerwald braucht mehr Schutz. Wie wichtig ein Naturwald für uns Menschen ist, wird häufig unterschätzt. Für viele sind gute und kühle Luft, sauberes Wasser, Erholung in der Natur und ein stabiles Klima eine Selbstverständlichkeit. Wer mit offenen Augen und Ohren durch alte Wälder geht, bemerkt schnell, was wir naturnahen Wäldern verdanken. Zudem würde ein Nationalpark dafür sorgen, dass die Gemeinden eine Chance hätten, Schulen, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten, Busverbindungen, Arbeitsplätze usw. zu erhalten und zu schaffen.

Es muss natürlich sichergestellt werden, dass die heimische Bevölkerung ihr benötigtes Brennholz und die örtlichen Sägewerke ihr Holz bekommen. Ich verstehe es, wenn aus dem Privatwald Bäume geschlagen werden, um Geld für Anschaffungen, beispielsweise Hauskauf, Renovierungen etc., zu haben oder um seinen Kindern eine gute Schulbildung bieten zu können. Ich kann auch noch verstehen, wenn aus dem Gemeindewald wegen hoher Investitionen für das Gemeinwohl Bäume gefällt und neue wieder anpflanzt werden. Ich kann aber nicht verstehen, wenn aus unserem Staatswald Bäume gefällt werden sollen, obwohl die Staatskassen voll sind.

Wir sollten uns verpflichtet fühlen, den nächsten Generationen eine lebenswerte Welt und naturnahe Wälder zu hinterlassen. Meine Meinung: Wir alle, denn uns allen gehört der Staatswald, sollten sich stark machen, die Bäume zu schützen für uns, aber auch für die nächsten Generationen.

Erika Helfrich 97332 Volkach